

# Kommunaler Anzeiger



für die Stadt



Freitag, 23. Juni, 2006

Ausgabe 25

Mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gera

## editorial

### Prominenz auf „Feuerstühlen“

Von Uwe Müller

Peter Struck und Hermann Otto Solms kennt jeder aus den Nachrichten in der Zeitung, im Radio und im Fernsehen. In Gera zeigten sich der SPD-Bundestagsfraktionsvorsitzende und der Vizepräsident des Bundestages von einer völlig anderen, einer privaten Seite:

Beide sind leidenschaftliche Motorradfahrer. Sie fuhren im 180 Biker zählenden Fahrerfeld mit, das auf der 1500 Kilometer langen Ausfahrt die Stadt Gera zum Etappenort hatte. Auf Tour waren sie mit der Sektion Motorsport des Sportvereins des Bundestages.

## im innenteil



Veranstaltungskalender  
**Wohin** in dieser Woche?

## in einem satz

**Modellsegelflugzeuge** aus der Werkstatt des Geraers Heiko Baumgärtner haben bei der Deutschen Meisterschaft der Modellflugzeugsportler in Vreden (Nordrhein-Westfalen) gewonnen.

**Um den Heike-Drechsler-Pokal** wetteiferten mehr als 300 Kinder beim zweiten Geraer Sportfest der Grundschulen.

**Schlachtenbummler** der Fußball-Weltmeisterschaft und ein Kamerateam aus Südkorea legten für einige Tage einen Zwischenstopp in Gera ein.

**Drei Sponsoren** von Bäumen hat der Buga-Förderverein für eine kahle Fläche in Debschwitz gewonnen.

**Verabschiedet** als Schauspielregisseur des Theaters Altenburg-Gera wurde gestern Frank Lienert-Mondanelli.

**Im Stadtmuseum** wird ein Straßenbahnmodell zu den Hauptexponaten der neuen Dauerausstellung gehören.

**Eine Gedenkplatte** erinnert nun an der Ecke Amthorstraße / Rudolf-Diener-Straße an den niedergeschlagenen Volksaufstand am 17. Juni 1953 in Gera.



Die Bundesgartenschau aus der Luft – am Sonnabend laden die Buga-Kernzonen in Ronneburg und Gera zum Tag der offenen Baustelle ein. (Foto: KA/Michael Malpricht)

## Theater mit offenen Türen mit von der Partie

Gera (KA). Wenn am Sonnabend die Buga GmbH und die Wismut letztmals vor dem großen Ereignis im Frühjahr 2007 eine breite Öffentlichkeit einladen, einen Blick auf das bereits Entstandene zu werfen, ist auch das Theater Altenburg-Gera mit von der Partie. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr öffnet es die Türen der neuen Bühne am Park in Gera. Thomas Stolze, der Technische Direktor des Theaters, zeigt die Spielstätte, in die die Stadt Gera und das Land Thüringen 4,8 Millionen Euro investierten. Und das Theater setzt noch eins drauf: mit freiem Eintritt für die Aufführung der beiden Stücke von Christoph Hein „Zaungäste“ und „In Acht und Bann / März“ an diesem Abend um 19.30 Uhr.

## Letzter Besuchstag vor der Buga

Morgen Tage der offenen Tür auf dem Buga-Gelände in Gera und Ronneburg sowie bei der Wismut

**Gera/Ronneburg** (KA). Letztmalig vor Eröffnung der Bundesgartenschau steht morgen von 9 bis 18 Uhr das Buga-Gelände für alle Besucher offen. An markanten Punkten der Ausstellungsbereiche wird es Infostützpunkte geben. Auf Bühnen in beiden Ausstellungsbereichen finden kulturelle Rahmenprogramme statt.

Parkplätze stehen in Gera an der Panndorfhalle und am Parkplatz für das Hofwiesenbad zur Verfügung, in Ronneburg am Haupteingang Grobsdorfer Straße. Ab 10 Uhr gibt es jede halbe Stunde einen kostenlosen Buspendelverkehr zwischen Gera und Ronneburg. Angefahren werden folgende Stationen: Haupteingang Gera: Prinzenhäuser, Ecke Neue Straße. Haupteingang Ronneburg: Grobsdorfer Straße und Rittergut/Weidaer Straße.

Ebenfalls morgen feiert die Wismut GmbH den Tag der offenen Tür. Das Festgelände befindet sich, im Gegensatz zu den Vorjahren, das Festgelände auf dem Betriebsgelände in Paitzdorf. Die Gäste erwartet von 9 bis 18 Uhr wieder ein abwechslungsreiches Programm. Zum letzten Mal bietet sich in diesem Jahr die Mög-

lichkeit, die Wismut-Flotte der Großgeräte im Tagebau Lichtenberg bei laufender Schicht zu beobachten. Mit einem Bus kann man außerdem zwischen dem Standort Paitzdorf, dem denkmalgeschützten Besucherschacht 407, der Bogenbinderhalle (Schützenhaus) und dem Rittergut pendeln. Weiterhin können die Industriellen Absetzanlagen Culmützsch und Trünzig an diesem Tag besichtigt werden, die Anreise dorthin muss allerdings individuell erfolgen.

Neben Vorträgen und einer Filmpräsentation im Informati-

onsstützpunkt gibt es auf dem Festgelände zahlreiche Möglichkeiten für Begegnungen und Unterhaltung. Viele Partnerunternehmen der Wismut unterstützen wieder die Veranstaltung. Die Besucher dürfen sich auf ein erweitertes Angebot freuen.

Regelmäßigen Besuchern der Wismut zeigt sich der Fortschritt der Sanierungsmaßnahmen auch in diesem Jahr. Bei der übertägigen Sanierung standen die Haldeumlagerung, die Sanierung des Tagebaus Lichtenberg sowie der Absetzanlagen Culmützsch und Trünzig im Vordergrund.



Einblick in den neu gestalteten barocken Küchengarten, der am Sonnabend für einen Tag geöffnet wird. (Foto: KA/Petra Lowe)

## Gera lädt ein zu den 23. video/film tagen

Zum Wettbewerb anmelden bis 23. September

Gera (KA). Die 23. video/film tage in Gera/Thüringen kündigen sich an. Vom 2. bis 5. November ist Gera traditionell Gastgeber dieses Festivals, das sich inzwischen in der deutschen Video-Film-Szene und auch darüber hinaus großes Ansehen erworben hat. Zu der bundesweiten Veranstaltung werden in Gera sowohl Anfänger in diesem Genre als auch Fortgeschrittene erwartet, die dort einmal mehr ihr Können unter Beweis stellen wollen. Entscheidend dabei ist insbesondere ihr Interesse am aktiven und kreativen Umgang mit den Medien Video, Film und Fernsehen.

Videos, Filme und Computeranimationen sind beim jetzt ausgelobten Wettbewerb gesucht. Er wurde in den drei Kategorien Freie Arbeit/Offene Kanäle, Jugendarbeit/Schule (medienpädagogische Arbeit) und Film-/Medienstudiengang an eine Hochschule ausgeschrieben. Themen und Format der Videos und Filme können erneut frei gewählt werden. Auch die Länge der Beiträge ist offen. Anmeldeschluss für die auf VHS, S-VHS oder mini-DV einzureichenden Beiträge ist der 23. September. Sie sind zu senden an das Festivalbüro, PF 1606 in 07506 Gera. [www.videofilmstage.de](http://www.videofilmstage.de)

## im offenen kanal

Das Programm des Offenen Kanals Gera vom 26. 6. 2006 bis zum 3. 7. 2006 beginnt montags um 10 Uhr und wird bis zum darauf folgenden Montag um 10 Uhr alle sechs Stunden auf Kanal 5 im Geraer, Greizer und Schleizer Kabelnetz wiederholt.

10 Uhr Programmvorschau und PiXEL-Tracker

10.02 Uhr Lehrerfortbildung 2006: Im Netz der schwarzen Spinne  
 In der Reihe „Lehrerfortbildung 2006“ werden die Ergebnisse der Praxisprojekte aus der Fortbildung gezeigt.

Heute: Hortschüler produzieren einen Gruselfilm für Kinder.

10.15 Uhr Gedichte filmisch interpretiert: „Schatzkammern“, „Narben“, „In eigener Sache“

Schüler des Deutsch-Leistungskurses interpretieren Gedichte mit filmischen Mitteln.

10.39 Uhr Programmvorschau und O.K.-Tracker

10.43 Uhr Thüringer helfen Russland - Teil XXIX, Schwierigkeiten und Probleme bei der Vorbereitung eines Hilfstransportes

11.03 Uhr Geschichte in bewegten Bildern - Pianofabrik Weissbrod Gesprächsrunde mit Herrn Brodole und Frau Marré

11.15 Uhr Klavierherstellung in Eisenberg um 1924

Weissbrod-Klaviers aus Eisenberg  
 11:58 Uhr QuOK - Das Wetter

Wetterfee Hilde Keßler mit den Wetteraussichten

12.04 Uhr Lebenswege - „Jugend im Visier des MfS“, Talkrunde - organisiert vom Verein „Gedenkstätte Amthordurchgang“ e.V.

12.59 Uhr Erinnern & nicht Vergessen, Interviews mit den Bürgerinnen Waltraud Kühn und Marianne Bilohlavek über Kindheits- und Jugenderlebnisse während der Kriegs- und Nachkriegszeit

13.47 Uhr Geschichte in bewegten Bildern - Pianofabrik Weissbrod  
 14.08 Uhr Klavierherstellung in Eisenberg um 1924

14.42 Uhr Logopädie - Menschen zur Sprache bringen

Was ist Logopädie? Wer benötigt diese Therapien und welche Ursachen und Störfelder gibt es? Überblick über den Fachbereich Logopädie.



Der scheidende Generalintendant des Theaters Altenburg-Gera Dr. sc. Eberhard Kneipel (r.) überreicht symbolisch den Staffelstab an seinen Nachfolger Prof. Matthias Oldag. Das Zepter aber will Kneipel noch bis zum Dienstenende am 31. Juli um 24 Uhr in der Hand behalten. (Foto: Hans-Peter Habel)

# Staffelstab-Übergabe schon vor Intendantenwechsel

Dr. Eberhard Kneipel schon vor Amtsende würdig verabschiedet

Gera (KA). Den Philharmonischen Konzerten gehörte von jeher eine besondere Liebe Eberhard Kneipels; deshalb wurde das letzte Konzert der Saison 2005/06 in Gera auch für die feierliche Verabschiedung des Generalintendanten des Theaters Altenburg-Gera gewählt. Herzlich war der Beifall der mehr als 1000 Besucher für Eberhard Kneipel und offensichtliche Zustimmung fanden die Dankesworte, die nicht nur seine Rolle in den beiden letzten Jahren würdigten, sondern an seine Verdienste um das Theater in Ostthüringen seit 1979 erinnerten. Zu diesem Anlass übergab der zum Spielzeitende scheidende Generalintendant symbolisch den Staffelstab an Prof. Matthias Oldag, der seine Nachfolge zum 1. August antreten wird.

Nach vorzeitiger Auflösung des Intendantenvertrages von Dr. René Serge Mund zum 31. Juli 2006 wurde Dr. sc. Eberhard Kneipel zur Spielzeit 2004/05 als Geschäftsführer der Altenburg-Gera Theater GmbH bestellt. Der Aufsichtsrat votierte für den habilitierten Musikwissenschaftler, der über umfassende Erfahrungen in der Theaterarbeit verfügt und schuf sich damit die Möglichkeit, die Stelle ordentlich auszuüben zu können. Eberhard Kneipel kannte das Haus bestens, war er doch von 1979 an Chef dramaturg und von 1989 bis 1992 Intendant der Bühnen der Stadt Gera. Nach einem Abstecher als Orchesterdirektor und Dramaturg zur Westsächsischen Philharmonie kehrte er 1998 für die Position des Chefdisponenten ans Theater Alten-

burg-Gera zurück und wurde im Jahr 2000 von Dr. Serge Mund zum künstlerischen und Betriebsdirektor ernannt. Für die Spielzeit 2000/2001 hatte er außerdem kommissarisch die Leitung des Philharmonischen Orchesters übernommen. Zur außergewöhnlichen Herausforderung wurde die erneute Intendanz für Kneipel, weil es eine Spielzeit mit Schließung des 1902 erbauten Großen Hauses Gera ab Sommer 2005 zwecks Generalsanierung vorzubereiten und durchzuführen galt. 23,45 Millionen Euro investieren die Stadt Gera als Bauherr und der Freistaat Thüringen in die Sanierung des Theatergebäudes, 4,8 Millionen Euro davon in den Neubau Bühne am Park, darunter Gelder aus Denkmalpflege und dem EU-Programm Urban.

## Flohmarkt und Versteigerung bei „Waldorfs“

Gera (KA). In diesem Monat findet der Flohmarkt zu Gunsten der Geraer Waldorfschule heute und morgen im Schulgebäude in der Otto-Rothe-Straße 32 in Lusan statt. Am heutigen Freitag lädt der Schulförderverein in der Zeit von 14 bis 18 Uhr und morgen von 10 bis 18 Uhr zum Stöbern ein.

Für jede Altersgruppe ist etwas dabei. Wieder sind einige Neuheiten eingetroffen. Der angrenzende Raum ist nun mit zahlreichen Büchern gefüllt. Eine Besonderheit an diesem Wochenende: Am Sonnabend findet um 11 Uhr und um 16 Uhr eine Versteigerung besonderer Gegenstände statt.

Wer die Freie Waldorfschule mit Sachspenden unterstützen möchte, kann dies zudem mit funktionstüchtigem, auch gebrauchtem Werkzeug jeglicher Art tun. Auch Regale für Bücher und die Werkstatt werden benötigt. Geldspenden für den Aufbau der Freien Waldorfschule können auf das Konto der Freien Waldorfschule Gera (Nr. 57045) bei der Sparkasse Gera-Greiz (BLZ: 830 500 00) überwiesen werden. Weitere Informationen sind im Schulbüro unter ☎ (0365) 552 32 03 oder unter [www.waldorf-gera.de](http://www.waldorf-gera.de) im Internet zu bekommen.

## Impressum

Kommunaler Anzeiger für die Stadt Gera  
 Verlag und Herausgeber: OTZ-OSTTHÜRINGER Zeitung Verlag GmbH & Co. KG Alte Straße 1, 04626 Löbichau; Tel. (03447) 52 59-01 Fax: -04 Mail: [verlag@otz.de](mailto:verlag@otz.de), Geschäftsführer: Wilfried Goosmann, Dr. Markus Beermann, Harald v. Seefried, Verlagsleiter: Dr. Klaus Peter Wattenbach  
 Redaktion: Puschkinplatz 6, 07545 Gera, Redaktionsleitung: Uwe Müller, Tel. (0365) 82292-00, Fax: -20; Mail: [kagera@zgt.de](mailto:kagera@zgt.de); Anzeigen und Vertrieb: Zeitungsgruppe Thüringen Verwaltungsgesellschaft mbH, Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt, Tel. (0361) 22 7-4, Fax: -50 07 Mail: [geschaeftsfuehrung@zgt.de](mailto:geschaeftsfuehrung@zgt.de); Anzeigen-Fax: (0361) 22 7 52 35; Geschäftsführer: Werner Fiedler, Wilfried Goosmann; Verantwortlich für Anzeigen: Matthias Gauß, Lutz Schulz; Geschäftsstelle: Anzeigen / Service / Vertrieb, Puschkinplatz 6, 07545 Gera Tel. (0365) 8 22 91 00 Fax: (0365) 8 22 91 16, Mail: [gera@zgt.de](mailto:gera@zgt.de); Anzeigenschluss: Dienstag, 15.00 Uhr  
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 18. Kostenlose Verteilung an die Haushalte und Unternehmen der Stadt Gera. Druck: OTZ-Druckzentrum GmbH & Co. KG Alte Straße 1, 04626 Löbichau; Freizeitschwärze: wöchentlich; Erscheinungstag: Freitag; Schieberecht an Feiertagen; Verteilungslage: 61 000; Streifenband- und Beilagenpolitischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Die Öffentlichen Bekanntmachungen liegen in der Verantwortung des Referates Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung Gera, Rathaus, Kornmarkt 12, 07545 Gera; Tel. (0365) 8 38 11 15

## umfrage

# Was ist Ihr Tipp für das Achtelfinalspiel Deutschland gegen Schweden?

Passanten in der Geraer Innenstadt befragt

Fotografiert und notiert von Sylvia Eigenrauch



**Peggy Suttmüller (25), Finanzbeamtin aus Gera:**  
 Ich tippe 2:1 für Deutschland. Zwar habe ich die Spiele nicht komplett gesehen, doch hoffe ich einfach, dass wir gewinnen. Sonnabend sitze ich auf jeden Fall vorm Fernseher. Mein Mann ist Niederländer. Deshalb gibt es bei uns einen kleinen WM-Kampf. Unsere Wohnung ist jetzt orange.



**Volker Willenberg (53), Bauingenieur aus Gera:**  
 Das ist schwer. Auf der einen Seite hoffe ich, dass Deutschland gewinnt, auf der anderen Seite habe ich die zweite Halbzeit im letzten Schwedenspiel gesehen. Ich denke es wird ein knappes Spiel, das wir mit nur einem Tor Unterschied gewinnen. Wer weiß, vielleicht geht es sogar in die Verlängerung.



**Birgit Gertack (48), aus Gera, Erwerbsunfähigkeitsrentnerin:**  
 Ich bin kein Fußballfan und deshalb ehrlich überfragt. In Gesellschaft schaue ich mir die Spiele schon an oder erkundige mich nach dem Ergebnis. Es ist nicht so, dass ich Fußball nicht mag. Aber einen richtigen Plan habe ich nicht. Ich kenne mich bei den Regeln nicht richtig aus.



**Tony Sangmeister (16), Schüler aus Gera:**  
 Deutschland gewinnt 1:0 und Oliver Neuville schießt das Tor. Bis jetzt habe ich fast alle WM-Partien gesehen und die drei unserer National-Elf sowieso. Am stärksten fand ich das Spiel gegen Polen, weil es bis zum Ende spannend war und unsere Spieler einen Haufen Chancen hatten.

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GERA

Nr. 25



Freitag, 23. Juni 2006



2006

## Öffentliche Bekanntmachung Auslegungsverfahren bei der unteren Wasserbehörde

Entsprechend § 9 Grundbuchereinigungs-gesetz – GBBerG – vom 20.12.1993 (BGBl. I, S. 2192), geändert durch Sachenrechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl. I, S. 2457; 2491) i.V.m. § 7 der Sachenrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV – vom 20.12.1994 (BGBl. I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch den Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera, wurde ein Antrag auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen (Abwasserleitung/Schachtbauwerke) in das Grundbuch gestellt.

Die wasserwirtschaftlichen Anlagen befinden sich auf den nachfolgend genannten Fluren und Flurstücken:

### Gemarkung Lusan

### Abwasserleitung

Flur	Flurstücks-Nr.	Grundbuchblatt	Bauwerke/Art
3	1225/1	888	4 Schächte
3	1225/1	888	2 Schächte
3	1231/2	2301- 60	5 Schächte
3	1235	8001- 160	4 Schächte
3	1226	1088	6 Schächte
3	1225/1	888	3 Schächte
3	1222	1087	2 Schächte
3	1235	8001- 160	4 Schächte
3	1238/1	985	ohne
3	1239	985	2 Schächte
3	1241	985	10 Schächte
3	1242	890	8 Schächte
3	1248	890	1 Schacht
3	1314/2	890	3 Schächte
3	1310/2	5001- 45	9 Schächte
3	1307	1101	2 Schächte
3	1322	985	4 Schächte
3	1318	985	7 Schächte
3	1318	985	4 Schächte
3	1318	985	5 Schächte
3	1319	984	2 Schächte
3	1324	1102	8 Schächte
3	1253	985	5 Schächte
3	1254	984	3 Schächte
3	1254	984	2 Schächte
3	1261	888	2 Schächte
3	1261	888	2 Schächte
3	552/2	1169	2 Schächte
3	552/2	1169	8 Schächte
3	552/2	1169	4 Schächte
3	552/3	1169	1 Schacht
3	1260	984	1 Schacht
3	1291	890	4 Schächte
3	1291	890	4 Schächte
3	1291	890	2 Schächte
3	1281	984	10 Schächte
3	1279	1096	6 Schächte
3	1279	1096	2 Schächte
3	1266	888	4 Schächte
3	1266	888	2 Schächte
3	1268	888	9 Schächte
3	1268	888	1 Schacht
3	1271	888	1 Schacht
3	1273	1094	2 Schächte
3	1272	888	1 Schacht
3	1176	984	2 Schächte
3	1176	984	1 Schacht
3	1174	888	2 Schächte
3	1296	1098	2 Schächte
3	1216	890	4 Schächte
3	1214	890	2 Schächte
3	1209	1084	2 Schächte
3	1204	890	4 Schächte

- Fortsetzung nächste Spalte -

Flur	Flurstücks-Nr.	Grundbuchblatt	Bauwerke/Art
3	1200	1082	4 Schächte
3	1202	890	2 Schächte
3	1205	1083	ohne
3	1207	985	2 Schächte
3	1197	1081	2 Schächte
3	540/10	850 – 2101	4 Schächte
3	1185	890	4 Schächte
3	1193	1079	4 Schächte
3	1193	1079	2 Schächte
3	1018	985	4 Schächte
3	1018	985	2 Schächte
3	1014	888	7 Schächte
3	1005	1051	3 Schächte
3	1005	1051	6 Schächte
3	1006	888	4 Schächte
3	1006	888	ohne
3	1018	985	3 Schächte
3	1014	888	2 Schächte
3	998	888	5 Schächte
3	998	888	1 Schacht
3	998	888	1 Schacht
3	996	888	1 Schacht
3	996	888	ohne
3	996	888	2 Schächte
3	975/4	888	5 Schächte
3	975/4	888	6 Schächte
3	998	888	1 Schacht
3	996	888	2 Schächte
3	995	890	2 Schächte
3	992	1311-1420	2 Schächte
3	975/4	888	3 Schächte
3	975/4	888	5 Schächte
3	975/4	888	5 Schächte
3	975/5	888	9 Schächte
3	967	1421- 1559	2 Schächte
3	959/3	1561- 1659	4 Schächte
3	1326/6	1103	2 Schächte
3	1164	888	2 Schächte
3	1161	888	2 Schächte
3	1161	888	8 Schächte
3	1160	887	ohne
3	1160	887	ohne
3	973	888	1 Schacht
3	972	887	4 Schächte
3	975/5	888	3 Schächte
3	975/5	888	3 Schächte
3	975/5	888	ohne
3	1325/1	985	ohne
3	1165	1077	12 Schächte
3	1165	1077	2 Schächte
3	1164	888	2 Schächte
3	1001	888	7 Schächte
3	1000	888	6 Schächte
3	775	888	7 Schächte
3	775	888	1 Schacht
3	778/1	1851- 1960	5 Schächte
3	774	1013	2 Schächte
3	959/1	1661- 1755	4 Schächte
3	959/1	1661- 1755	5 Schächte
3	959/2	1045	2 Schächte
3	958	887	ohne
3	956/1	2001- 2045	4 Schächte
3	954	2001- 2045	4 Schächte
3	952	3051- 3098	2 Schächte
3	790	984	2 Schächte
3	789	3001- 3042	2 Schächte
3	789	3001- 3042	4 Schächte
3	791	1201- 1310	3 Schächte
3	770	1011	6 Schächte
3	769	984	6 Schächte
3	725	888	2 Schächte
3	725	888	2 Schächte
3	794	888	ohne
3	758	984	1 Schacht
3	772	890	4 Schächte

- Fortsetzung auf Seite 4 -

- Fortsetzung von Seite 3 -

Flur	Flurstücks-Nr.	Grundbuchblatt	Bauwerke/Art
3	764	1008	4 Schächte
3	748	984	4 Schächte
3	750	984	2 Schächte
3	752	984	4 Schächte
3	737	886	ohne
3	754	888	2 Schächte
3	758	984	1 Schacht
3	699	888	2 Schächte
3	699	888	2 Schächte
3	699	888	10 Schächte
3	699	888	7 Schächte
3	699	888	1 Schacht
3	699	888	ohne
3	701	888	1 Schacht
3	701	888	1 Schacht
3	372/11	850	ohne
3	372/46	447	ohne
3	731	984	2 Schächte
3	741	1004	2 Schächte
3	738	1003	6 Schächte
3	736	1165	2 Schächte
3	735	1002	4 Schächte
1	372/11	850	4 Schächte
1	372/11	850	3 Schächte
3	702/3	984	4 Schächte
3	929	1039	10 Schächte
3	926	888	5 Schächte
3	927	1038	ohne
3	926	888	2 Schächte
3	794	888	ohne
3	923	888	2 Schächte
3	923	888	1 Schacht
3	923	888	1 Schacht
3	923	888	1 Schacht
3	921	1037	ohne
3	918	1036	2 Schächte
3	945	886	ohne
3	948	888	1 Schacht
3	948	888	ohne
3	947	888	1 Schacht
3	942	886	1 Schacht
3	941	888	2 Schächte
3	940	888	ohne
3	1114	887	ohne
3	1151	888	ohne
3	1151	888	1 Schacht
3	1149	1074	2 Schächte
3	1149	1074	4 Schächte
3	1147	1073	1 Schacht
3	1147	1073	1 Schacht
3	1147	1073	1 Schacht
3	1154	1075	1 Schacht
3	1155	1076	1 Schacht
3	1155	1076	1 Schacht
3	1142	888	6 Schächte
3	1142	888	3 Schächte
3	1142	888	2 Schächte
3	1142	888	4 Schächte
3	1142	888	6 Schächte
3	1128	890	9 Schächte
3	1125	985	7 Schächte
3	1129/2	985	2 Schächte
3	1107/3	890	7 Schächte
3	1107/4	890	ohne
3	1107/2	890	1 Schacht
3	1107/2	890	2 Schächte
3	1107/1	890	4 Schächte
3	1107/5	890	2 Schächte
3	1121/1	888	2 Schächte
3	907	1033	4 Schächte
3	906	984	4 Schächte
3	933	1041	4 Schächte
3	933	1041	8 Schächte
3	933	1041	2 Schächte
3	911/1	1067	1 Schacht
3	911/2	1037	ohne
3	913	890	9 Schächte
3	913	890	5 Schächte
3	372/42	850	3 Schächte
505-634.1	372/37	900	ohne
505-634.1	372/40	850	4 Schächte
505-634.1	372/39	850	1 Schacht
505-634.1	372/35	850	1 Schacht
3	655	1110	4 Schächte
3	534	174	ohne
3	654	997	2 Schächte
3	336/1	688	1 Schacht
3	629	888	5 Schächte

- Fortsetzung nächste Spalte -

Flur	Flurstücks-Nr.	Grundbuchblatt	Bauwerke/Art
3	624	888	2 Schächte
3	624	888	2 Schächte
3	624	888	1 Schacht
3	622	890	1 Schacht
3	5/2	850	1 Schacht
505-634.1	372/28	850	ohne
3	605	887	ohne
505-634.1	372/29	850	ohne
505-634.1	372/29	850	ohne
505-634.1	372/26	850	2 Schächte
505-634.1	372/25	2097	ohne
1	200/35	359	1 Schacht
1	35/1	355	ohne
1	36/1	348	1 Schacht
505-634.1	372/30	2097	ohne
505-634.1	372/31	2097	ohne
505-634.1	372/32	850	1 Schacht
505-634.1	372/32	850	1 Schacht
505-634.1	372/33	850	ohne
505-634.1	372/29	850	ohne
505-634.1	372/35	850	1 Schacht
1	385/396	908	1 Schacht
1	402/3	850	2 Schächte
1	402/3	850	2 Schächte
1	402/3	850	ohne
1	395/3	5	1 Schacht
1	350/41	854	2 Schächte
1	350/24	854	3 Schächte
1	395/1	2099	ohne
1	504/1	863	ohne
1	350/26	850	3 Schächte
1	429/5	5	ohne
1	430/7	850	ohne
1	77/4	985	2 Schächte
1	77/8	984	4 Schächte
1	77/24	1150	1 Schacht
1	12/1	1144	3 Schächte
1	10/4	850	5 Schächte
1	14/3	890	ohne
3	193/8	845	1 Schacht
3	193/8	845	1 Schacht
3	193/7	1154	1 Schacht
3	193/7	1154	1 Schacht
3	807	888	2 Schächte
3	801	985	3 Schächte
3	801	985	1 Schacht
3	193/4	466	1 Schacht
3	193/4	466	1 Schacht
3	191/6	866	ohne
3	191/6	866	ohne
3	844	1033	1 Schacht
3	831	985	3 Schächte
3	831	985	2 Schächte
3	326	41	ohne
3	677	2106	1 Schacht
3	634	888	1 Schacht
3	333/7	982	3 Schächte
3	618	890	1 Schacht
3	611/2	888	7 Schächte
3	811	890	2 Schächte
3	830	1021	5 Schächte
3	853	985	2 Schächte
3	823	888	1 Schacht
3	857	1026	ohne
3	865/1	1997	ohne
3	865/2	891	1 Schacht
3	866	888	1 Schacht
3	870	888	1 Schacht
3	1061	888	1 Schacht
3	1061	888	1 Schacht
3	873	890	1 Schacht
3	873	890	1 Schacht
3	873	890	1 Schacht
3	875	888	1 Schacht
3	880	886	2 Schächte
3	1049	886	3 Schächte
3	1051	888	2 Schächte
3	1054	888	5 Schächte
3	1054	888	1 Schacht
3	1054	888	1 Schacht
3	1057	886	5 Schächte
3	1058	888	1 Schacht
3	1058	888	2 Schächte
3	215/2	850	3 Schächte
2	222/5	2128	ohne
2	233/3	495	1 Schacht
2	236/3	677	2 Schächte
3	1083	888	3 Schächte
3	1078	888	1 Schacht
3	170/33, 170/11	894	2 Schächte

- Fortsetzung auf Seite 5 -

- Fortsetzung von Seite 4 -

Flur	Flurstücks-Nr.	Grundbuchblatt	Bauwerke/Art
3	170/10	1160	1 Schacht
3	170/22	1187	1 Schacht
3	212/20	1976	1 Schacht
3	212/21	1186	1 Schacht
3	170/7	486	ohne
3	1074	888	3 Schächte
3	1073	1063	2 Schächte
3	1093	888	1 Schacht
3	1096	890	3 Schächte
3	1096	890	2 Schächte
3	1097	1067	1 Schacht
3	1067	890	1 Schacht
3	1065	1060	2 Schächte
3	1066	1061	2 Schächte
3	1074	888	3 Schächte
3	1073	1063	3 Schächte

**Zeulsdorf****Abwasserleitung**

Flur	Flurstücks-Nr.	Grundbuchblatt	Bauwerke/Art
1	18/1	13	2 Schächte
1	31/2	23	2 Schächte
1	7/3	84	3 Schächte
1	36	48	1 Schacht
1	37	2	2 Schächte
1	7/4	84	1 Schacht

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer haben die Möglichkeit, den eingereichten Antrag und die beigefügten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung in den Diensträumen der Stadtverwaltung Gera, untere Wasserbehörde, Florian-Geyer-Str. 17, Zimmer 14, im Zeitraum Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr oder nach terminlicher Vereinbarung (Tel. 0365/838-1609; -1625) einzusehen.

Die Eigentümer der o. g. Grundstücke werden auf ihr Widerspruchsrecht gemäß § 7 Abs. 4 und 5 SachR-DV hingewiesen.

Der Widerspruch ist gemäß § 7 Abs. 2 SachenR-DV innerhalb des Zeitraumes der öffentlichen Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift bei der unteren Wasserbehörde, Florian-Geyer-Str. 17, 07545 Gera zu den aufgeführten Zeiten zu erheben.

**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden wasserwirtschaftlichen Anlagen einschließlich der dazugehörigen Anlagen (Steuerkabel, Schachtbauwerke ...) entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einvernehmen mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise als von dem Unternehmen dargestellt. Es wird daher gebeten, nur in diesen begründeten Fällen vom Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Die untere Wasserbehörde der Stadtverwaltung Gera erteilt die Leitungs- und Anlagenbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 SachenR-DV vom 20.12.1994.

Durch das Grundbuchamt erfolgt nach Abschluss des Bescheinigungsverfahrens die Eintragung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit im Grundbuch von Amts wegen nach dem Registerverfahrensbeschleunigungsgesetz (RegVBG).

Bei Vorlage eines Widerspruches wird die Eintragung durch das Grundbuchamt gemäß § 8 Abs. 2 SachenR-DV vorgenommen.

Amtsleiter  
Tiefbau- und Umweltamt

**Stadtrat der Stadt Gera**

## Vorläufige Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Gera am Samstag, dem 01. Juli 2006, 10.30 Uhr, Rathausaal

Ablauf:

**Amtseinführung des Oberbürgermeisters**

- 1 Abnahme des Dienstes des Oberbürgermeisters
- 2 Ansprache des Oberbürgermeisters zum Amtsantritt
- 3 Ansprachen der Vertreter der Fraktionen

i. V. Hein  
Ralf Rauch  
Oberbürgermeister

**Offenes Verfahren nach VOB/A****I. 1) Name und Anschrift des Öffentlichen Auftraggebers:**

Stadtverwaltung Gera, Referat Ausschreibung/Submission,  
Kornmarkt 12, 07545 Gera oder Postfach 11 64, 07501 Gera,  
Telefon: (0365) 838-1329, Telefax: (0365) 838-1325

**II. 1.1) Bezeichnung des Auftrages:** Erschließung Industriegebiet Gera-Langenberg, 1. BA**II. 1.2) Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen

**Ort der Ausführung:** D – 07552 Gera, Siemensstraße 51/53

**II. 1.8) Aufteilung in Lose:** ja**II. 2.1) Menge oder Umfang der Leistung:****Los 33 - 5. TA Erschließung Elektro Planstraße G – Vergabe-Nr. 196/06**

2 St.	Transformatorstation begehbar 20/10/0,4 kV 630 kVA mit MS-, NS-Schaltanlage und Fernwirkanlage
ca. 1.450 m	MS-Einleiterkabel NA2XS(F)2Y 240 RM/25 mm <sup>2</sup> 12/20 kV einschl. Muffen
ca. 860 m	Niederspannungskabel
ca. 120 m	Steuerkabel (STF)
ca. 660 m	Kabelschutzrohre
6 St.	Kabelverteilerkästen

**Los 34 – Gebäudeabbruch und Tiefenenttrümmerung zwischen Planstraße A und G – Vergabe-Nr. 197/06**

Abbruch von	
- ca. 8.000 cbm uR	Gebäude
- ca. 4.000 qm	Oberflächenbeseitigung Beton
- ca. 10.000 qm	Oberflächenbefestigung Asphalt
- 1 St.	Trafogebäude einschl. technischer Ausrüstung
- ca. 1000 cbm	Fundamente aus Beton/Stahlbeton
Rückbau von	
- ca. 450 m	Zaun
- ca. 400 m	Abwasserleitungen
Entsorgung von	
- ca. 8.000 cbm	Beton-/Stahlbetonaufbruch
Abtrag von	
- ca. 4.000 cbm	Boden

**II. 3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**

September bis Dezember 2006

**III. 1.1) Geforderte Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H.; Sicherheit für Mängelansprüche 3 v. H. der endgültigen Bausumme**III. 2.1) Geforderte Nachweise der Eignung:**

Es werden nur Bieter zugelassen, die über die erforderlichen Fachkenntnisse verfügen:

- Eignungsnachweise gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1
- Vorlage der Bescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. Versicherungsträger
- Gewerbezentralregisterauszug (nicht älter als 3 Monate)

Für das Los 33 werden zusätzlich folgende Nachweise gefordert:

- EGG-Baurichtlinie in der gültigen Fassung
- DIN VDE-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung
- Stationsdokumentation in AutoCAD in der aktuellen Version
- Berechnungsnachweise und Übergabe aller Leitungsdaten in der aktuellen Version von Neplan
- Zertifikate zur Berechtigung der Montage aller aufgeführten Leitfabrikate
- Zertifikate zur Errichtung von Elektroanlagen bis 20 kV
- Nachweise der fachlichen Qualifikation und der notwendigen Gerätetechnik zur Erbringung von Vermessungsleistungen

Hinweis: Die Eignungsnachweise sind dem Angebot beizufügen (nicht dem Anforderungsschreiben).

**IV. 2) Zuschlagskriterien:** siehe Vergabeunterlagen**IV. 3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen:**

Anforderung bis: **03.07.2006**

Höhe des Entgeltes (inkl. Porto und Diskette): Los 33: 20,00 EUR, Los 34: 18,00 EUR

Zahlungsweise: Überweisung, keine Schecks

Empfänger: Stadtverwaltung Gera

Kontonummer: 29580, BLZ: 830 500 00 bei Sparkasse Gera-Greiz

Cod.-Nr. 60200.10000, Vergabe-Nr. des jeweils angeforderten Loses

Hinweis: Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Kopie des Einzahlungsbeleges). Angabe der Cod.-Nr. und Vergabe-Nr. auf dem Einzahlungsbeleg ist erforderlich. Eine Rückerstattung des Betrages erfolgt nicht. Verspätet eingehende Bewerbungen finden keine Berücksichtigung.

**IV. 3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:** am 27.07.2006**IV. 3.7) Bindefrist des Angebotes:** 29.09.2006**IV. 3.8) Angebotseröffnung:** am 27.07.2006: Los 33: 10.00 Uhr; Los 34: 11.00 Uhr  
Ort: Anschrift siehe I.1)**VI. 4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:**

(Vergabekammer nach § 104 GWB): Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, D-99423 Weimar

**VI. 4.3) Rechtsaufsicht:**

Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360 – Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

## Bekanntmachung der Genehmigung der Satzung der Stadt Gera über den Bebauungsplan B/88/99 „BUGA 2007 – Eingang Gessental“

Mit Bescheid vom 13.03.2006 hat die Höhere Verwaltungsbehörde (Az.: 300-4621.20-052000- GE/GF – Eingang Gessental) den Bebauungsplan der Stadt Gera B/88/99 „BUGA 2007 – Eingang Gessental“ genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit seiner Begründung bei der Stadt Gera (Stadtplanungsamt, Reichsstraße 1b) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich wird demnach eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit der Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Gera geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gera, den 19. Juni 2006

i. V. Hein  
Ralf Rauch  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung der Genehmigung der 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Gera über den Bebauungsplan B/55/91 Gewerbe- und Industriegebiet „Am Vogelherd“ Hermsdorf

Mit Bescheid vom 15.05.2006 hat die Höhere Verwaltungsbehörde (Az.: 300-4621.20-052000-MI/GE/GI/SO – Am Vogelherd 1.Ä) die 1. Änderungssatzung zur Satzung über den Bebauungsplan der Stadt Gera B/55/91 Gewerbe- und Industriegebiet „Am Vogelherd“ Hermsdorf genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über den Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann die 1. Änderungssatzung zur Satzung über den Bebauungsplan mit seiner Begründung bei der Stadt Gera (Stadtplanungsamt, Reichsstraße 1b) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

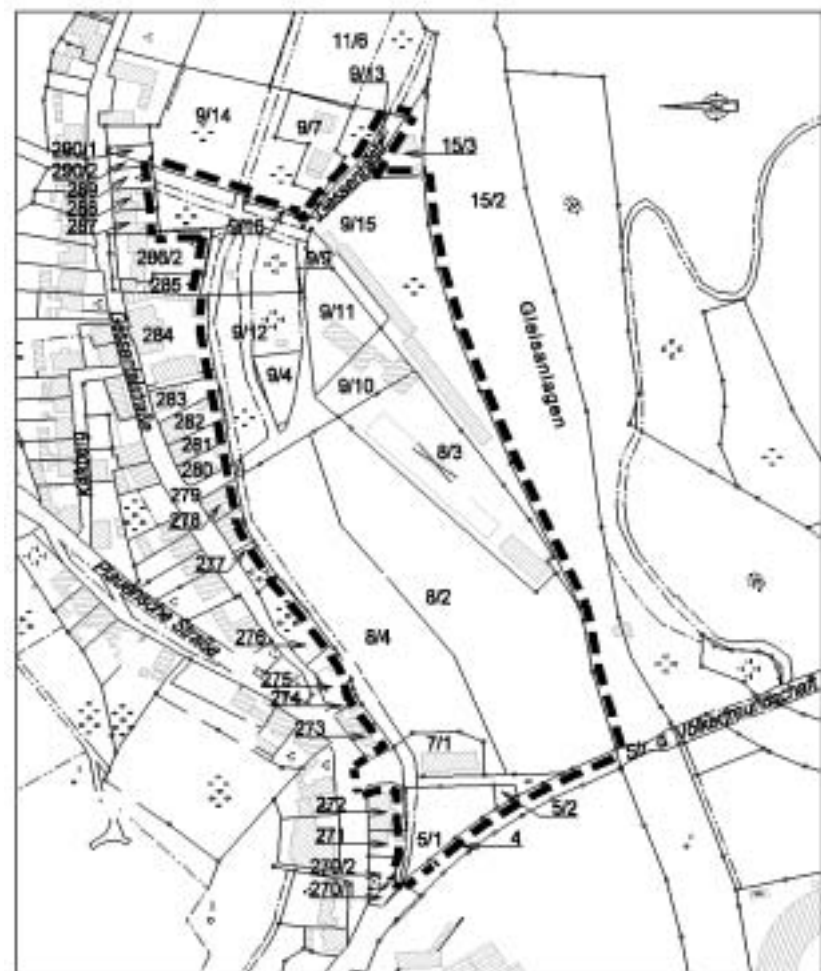
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich wird demnach eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit der Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Gera geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

i.V. Hein  
Ralf Rauch  
Oberbürgermeister

Gera, den 19. Juni 2006

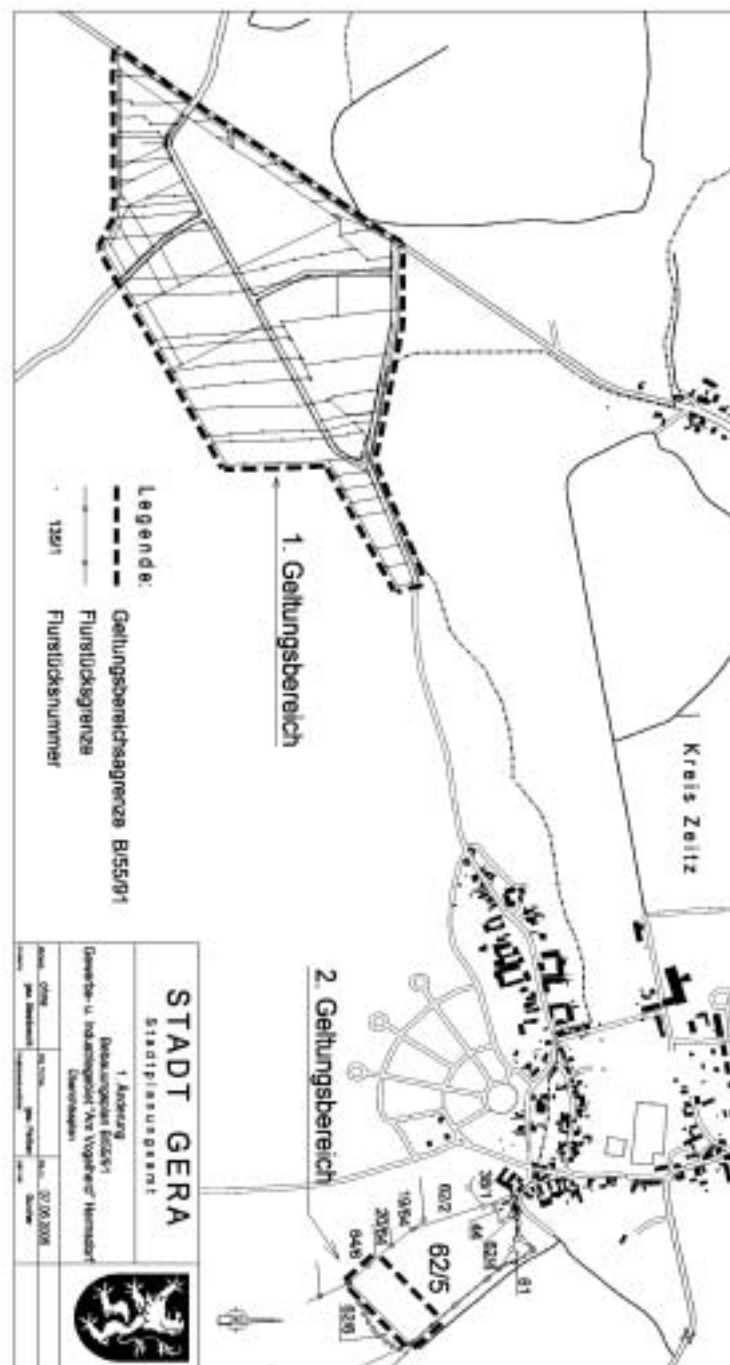


**Legende:**  
 - - - - - Geltungsbereichsgrenze B/88/99 "BUGA 2007 - Eingang Gessental"  
 - - - - - Flurstücksgrenze  
 2/5 Flurstücknummer

**STADT GERA**  
Stadtplanungsamt

Bebauungsplan B/88/99  
"BUGA 2007 - Eingang Gessental"  
Übersichtsplan

Verfasser	ohne	Org. normal		Datum	31.05.2006
Genehmigt	gez. Steinbricht	Schwemmerberger		Zustand	Günther



**STADT GERA**  
Stadtplanungsamt

1. Änderung  
Bebauungsplan B/55/91  
Gewerbe- u. Industriegebiet "Am Vogelherd" Hermsdorf  
Übersichtsplan

Verfasser	ohne	Org. normal		Datum	31.05.2006
Genehmigt	gez. Steinbricht	Schwemmerberger		Zustand	Günther

**Stadtrat der Stadt Gera**

## Vorläufige Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Gera am Donnerstag, dem 29. Juni 2006, 18.00 Uhr im Rathaussaal

**A) Öffentliche Sitzung**

## Teil I

Verabschiedung des Oberbürgermeisters nach 12-jähriger Amtszeit aus dem Stadtrat

## Teil II

## Sachthemen

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 31.05.2006
- 2 Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“:  
Fernwasserkonzept  
- Vorzugsvariante
- 3 Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes Gera (FNP 2020)  
- Aufstellungsbeschluss
- 4 Bebauungsplan B/30.2/93 „Der Kieferberg“  
- Aufhebung des herausgeteilten Bebauungsplanes B/30.2/93  
„Der Kieferberg“
- 5 Bebauungspläne B/23b/92 und B/23c/92 „Südliche Erweiterung  
Stadtzentrum“  
- Aufhebung der Aufstellung der Bebauungspläne
- 6 Bebauungsplan B/29.1/93 „Franz-Petrich-Straße“  
- Teilung und Änderung Geltungsbereich  
- Billigung und Auslegung des Entwurfes des Teilgebietes (TG 2)
- 7 Aufhebung der Satzung der Stadt Gera über die Festsetzung,  
Gestaltung, Anbringung und Instandhaltung von Hausnummern  
(Beschluss Nr. 294/92 vom 14. Mai 1992 in der Fassung der  
1. Ergänzung vom 15.06.1995)
- 8 Richtlinie zur Verwendung der Infrastrukturpauschale gemäß  
§ 21 Abs. 2 Nr. 1 ThürKitaG
- 9 Vergabe von Investitionszuschüssen aus der Infrastrukturpauschale  
gemäß § 21 Abs. 1 ThürKitaG
- 10 Namensgebung für die Staatliche Grundschule 9,  
Fritz-Reuter-Straße 7, 07551 Gera
- 11 Station Junger Touristen, Betreuung durch den Förderverein und  
Umwandlung in ein Schullandheim
- 12 Gebührensatzung für die Geraer Volkshochschule (GVHS)
- 13 Über- und außerplanmäßige Ausgaben auf Grund der Umstellung  
der Verwaltungsvereinbarung zwischen Stadt Gera und ARGE
- 14 Außerplanmäßige Ausgaben zur Umsetzung der Neuregelungen des  
Thüringer Erziehungsgeldgesetzes
- 15 Überplanmäßige Ausgaben zur Umsetzung der Neuregelung des  
Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes

**B) Nichtöffentliche Sitzung**

i. V. Hein  
Ralf Rauch  
Oberbürgermeister

**Stadtrat der Stadt Gera**

## Vorläufige Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Gera für den Zeitraum vom 23. bis 30. Juni 2006

**Haushalts- und Finanzausschuss**

am Montag, dem 26. Juni, 17.00 Uhr, Raum 200 des Rathauses

**A) Öffentliche Sitzung**

- 1 Genehmigungen der Niederschrift vom 15.05.2006
- 2 Verweisungen aus dem Hauptausschuss
- 2.1 Bereitstellung eines Flächenanteils des Johannisplatzes zur Unter-  
bringung der Reußen-Sarkophagie in der Gruft der ehemaligen  
Johanniskirche
- 2.2 Richtlinie zur Verwendung der Infrastrukturpauschale  
gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 1 ThürKitaG
- 2.3 Vergabe von Investitionszuschüssen aus der Infrastrukturpauschale  
gemäß § 21 Abs. 1 ThürKitaG
- 2.4 Außerplanmäßige Ausgaben zur Umsetzung der Neuregelung des  
Thüringer Erziehungsgeldgesetzes
- 2.5 Überplanmäßige Ausgaben zur Umsetzung der Neuregelungen des  
Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes
- 2.6 Außerplanmäßige Ausgabe für die Investitionsmaßnahme  
„Süd-Ost-Tangente, BA VII und Querspange“  
im Vermögenshaushalt 2006
- 2.7 Station Junger Touristen, Betreuung durch den Förderverein und  
Umwandlung in ein Schullandheim
- 2.8 Gebührensatzung für die Geraer Volkshochschule (GVHS)
- 2.9 Finanzierungsrelevante Großsportereignisse 2007
- 2.10 Vergabe von Fördermitteln im Kulturbereich für das Jahr 2006
- 2.11 Über- und außerplanmäßige Ausgaben auf Grund der Umstellung  
der Verwaltungsvereinbarung zwischen Stadt Gera und ARGE
- 2.12 Aufhebung der Mittelsperre im Vermögenshaushalt 2006 für förder-  
fähige Investitionsmaßnahmen
- 2.13 Außerplanmäßige Ausgabe für die Investitionsmaßnahme  
„Franz-Petrich-Straße“ im Vermögenshaushalt 2006
- 3 Außerplanmäßige Ausgabe für die Investitionsmaßnahme  
„Berliner Straße“
- 4 Sonstiges

**B) Nichtöffentliche Sitzung**

Dannenberg  
Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses

**Stadtrat der Stadt Gera**

## Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Gera

**Jugendhilfeausschuss** vom 15.03.2006

(\*in gemeinsamer Sitzung mit dem Bildungs- und Schulausschuss)

- \*299/2005, 2. Erg. Umsetzung der neuen Richtlinie "Örtliche Jugend-  
förderung" ab und für das Jahr 2006 für die Bereiche  
schulbezogene Jugendarbeit (Schuljugendarbeit) und der  
schulbezogenen Jugendsozialarbeit nach §§ 11 Abs. 3  
Nr. 3, 13 SGB VIII  
- schulbezogene Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII
- \*299/2005, 3. Erg. Umsetzung der neuen Richtlinie "Örtliche Jugend-  
förderung" ab und für das Jahr 2006 für die Bereiche  
schulbezogene Jugendarbeit (Schuljugendarbeit) und der  
schulbezogenen Jugendsozialarbeit nach §§ 11 Abs. 3  
Nr. 3, 13 SGB VIII  
- schulbezogene Jugendarbeit nach § 11 Abs. 3 Nr. 3 SGB VIII
- 44/2006 Vergabe von Sachkosten an freie Träger der Jugendarbeit,  
Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit mit  
Vereinbarung
- 260/2005, 1. Erg. Inaussichtstellung Jahresplanung 2006 zur Gewährung von  
Fördermitteln an freie Träger der Jugendhilfe,  
- weitere Fördermittel

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten im Rathaus,  
Rechtsamt, Abteilung Stadtrat, Kornmarkt 12, Zimmer 120, eingesehen werden.

**Stadtrat der Stadt Gera**

## Sprechzeiten der Fraktionen des Stadtrates der Stadt Gera für den Zeitraum vom 23. bis 30. Juni 2006

**DIE LINKSPARTEI. PDS-Fraktion**

am Dienstag, 27. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr,  
Raum 101 des Rathauses, Tel. (03 65) 8 38-14 99

**CDU-Fraktion**

am Dienstag, 27. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr,  
Raum 104 des Rathauses, Tel. (03 65) 8 38-14 98

**Fraktion Arbeit für Gera**

am Dienstag, 27. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr,  
Raum 109 des Rathauses, Tel. (03 65) 838-14 93

**SPD-Fraktion**

am Dienstag, 27. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr,  
Raum 103 des Rathauses, Tel. (03 65) 838-14 95

## Bezugsmöglichkeiten der „Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gera“

Die „Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gera“ erscheinen wöchentlich freitags in der Wochenzeitung „Kommunaler Anzeiger für die Stadt Gera“ und werden kostenlos an alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen auf dem Gebiet der Stadt Gera verteilt.

Bei Nichtzustellung können die Öffentlichen Bekanntmachungen bis eine Woche nach Erscheinen im Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Rathaus, Kornmarkt 12 (Raum 114) abgeholt werden. In zurückliegende Ausgaben der „Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gera“ kann zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Einsicht genommen werden. Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Gera und seiner Ausschüsse liegen während der Sprechzeiten im Rechtsamt, Abteilung Stadtrat, zur Einsichtnahme aus.

In der Stadt- und Regionalbibliothek, Puschkinplatz 7, sowie in den Zweigstellen Gera-Lusan II in der Werner-Petzold-Straße 10, Bieblach-Ost in der Robert-Havemann-Straße 5-11 und im Ordnungsamt, Wiesestraße 125 / Handwerkerhof 13, liegt zu den Öffnungszeiten das jeweils aktuelle Exemplar der Zeitung „Kommunaler Anzeiger für die Stadt Gera“ bis zum Erscheinen der Neuausgabe zur Abholung bereit.

## Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gera

<b>Herausgeber:</b>	Stadtverwaltung Gera, Der Oberbürgermeister
<b>Redakteur:</b>	Referat Öffentlichkeitsarbeit, René Soboll Kornmarkt 12, 07545 Gera Ruf: (0365) 838 11 15
<b>Druck:</b>	OTZ Druckzentrum GmbH & Co.
<b>Verlag:</b>	OTZ - Ostthüringer Zeitung Verlag GmbH & Co. KG, Alte Straße 1, 04626 Löbichau

Hier enden die  
 „ Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gera “.



Ein Hauch von Afrika in Lied und Tanz – vorgeführt von den Jüngsten des Interkulturellen Vereins auf der großen Bühne zum „Sommernachtstraum“ im Park der Jugend.  
 (Foto: KA/Erika Baumann)

# Park der Jugend wieder Spiel- und Erlebniswiese

16. Auflage des Familienspektakels „Sommernachtstraum“ großer Erfolg

Von Erika Baumann

Gera. Geknickt, aber fröhlich sei man vergangenen Freitagabend im Park der Jugend mit dem „Reggae-Festival“ ins große Kinder- und Familienspektakel „Sommernachtstraum“ gestartet, resümiert Comma-Chef Rainer Schmidt den Auftakt der 16. Auflage im „Grünen Zentrum“ Geras. Der Himmel hatte seine Schleusen weit geöffnet, gerade zum Comma-Open-Air, die Stimmung aber ließen sich die Fans nicht vermiesen bei all den Hits von DJ „Bretty“ und den Rhythmen der Bands „International Reggaeartist“ und „PositiVibration“. Der Park der Jugend verwandelte sich dann am Sonnabend in eine einzige Spiel- und Erlebniswiese und Groß und Klein wurden zum Mitmachen animiert. Vereine und Verbände, Sportgruppen, Berufs- und Laienkünstler sorgten gemeinsam mit kommunalen Einrichtungen für eine breite Angebotspalette auf 30

Aktionsflächen. Rund ging's nahezu non stop auf der großen und der kleinen Bühne, auf der spezielle Kinderprogramme liefen. Begeistert verfolgten die Jüngsten auf der „Kinderbühne“ Clown „Dicky“ und seine Späße, hatten viel Freude am Zirkusprogramm und bei der Mini-Playback-Show. Modenschau, Tanz- und Gesangsdarbietungen liefen über die große Bühne, mit von der Partie auch Akteure des Interkulturellen Vereins und der Kindervereinigung.

Die Sektion Gera des Deutschen Alpenvereins lud zum Klettern und Bierkistenstapeln in luftiger Höhe ein, Ponyreiten und Kutschfahrten waren organisiert, Kinderschminken, Porträtzeichnen, Hüpfburgen, Quizstrecken, verschiedene Rummelattraktionen und noch vieles andere mehr erfreute das Herz der vielen Besucher, bis das große Sommerspektakel wieder traditionell mit Live-Musik und dem beliebten Abschlussfeuerwerk endete.

„Mir hat am besten das Kinderprogramm gefallen“ – „und mir die Kuschfahrt“, meinten Steffi und Daniel, die mit Mutti und Vati das Fest besuchten. Den „Sommernachtstraum“ hat sich auch Ingrid Gruner in diesem Jahr nicht nehmen lassen. Besonders deshalb, weil der Geraer Schauspieler Andreas Schmidt-Schaller sein gerade erschienenes Buch „Über Gott und die Welt...“ signierte, in dem der Verleger Horst Wörner mit ihm ein langes Gespräch führt. „Ich habe mir dieses Buch gekauft und mir natürlich ein Autogramm ergattern“, meinte sie und harrte aus, wie viele andere Leser auch, bis der Schauspieler kam. Der reiste von Berlin an und musste sich auf der Autobahn selbst streckenweise in Geduld üben. Um so herzlicher waren die Gespräche zur Signierstunde. Erst kürzlich drehte Andreas Schmidt-Schaller wieder für die Krimi-Serie in Leipzig als Hauptkommissar Trautschke.

# Vier Neue mit gutem Klima

GVB hat komfortable Busse in Dienst gestellt

Gera (KA/J.K.). Diese Woche hat der Geraer Verkehrsbetrieb vier neue MAN-Busse in Dienst gestellt. Bei der derzeitigen schwülen Witterung kommen die gerade recht. Denn die Busse – 45 Prozent des Anschaffungspreises von 900 000 Euro werden vom Land gefördert – haben wie schon die beiden letzten Neuanschaffungen eine Klimaanlage.

Überhaupt genügen sie nach Auskunft von GVB-Geschäftsführer Dr. Norbert Vornehm in Komfort, Umweltstandard und technischer Ausstattung „wie immer beim GVB“ höchsten Anforderungen. Die 310-PS-Fahrzeuge entsprechen der Euro-4-Norm, verfü-

gen über einen CRT-Filter, der Ruß, Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxid erheblich verringert.

Neu sind nach EU-Vorschriften die Sicherheitsknöpfe an den Außentüren, dadurch kann man im Notfall die Türen auch von außen öffnen. Die mittleren und hinteren Türen bieten den gewohnten ebenerdigen Einstieg, für Rollstuhlfahrer gibt es eine Rampe.

Auch schon bekannt: die Monitore, die den Linienverlauf mit den nächsten Haltestellen anzeigen. Ein weiterer Monitor dient für zusätzliche Informationen oder zur Übertragung von Sendungen.



In einem der vier neuen MAN-Busse: GVB-Geschäftsführer Dr. Norbert Vornehm, Verkehrsplaner Ralf Roscher und der Leiter Buswerkstatt Andreas Tschiedel (v.r.).  
 (Foto: KA/Jürgen Kante)

# Disco Fox erlernen

Spezialtanzkurs vor der Urlaubssaison

Gera (KA). Auf Grund von vielen Anfragen startet die Tanzschule Schulze vor der Urlaubssaison noch mal einen Spezialtanzkurs Disco-Fox Stufe 1. Beginn ist am Sonntag, 25. Juni, um 15 Uhr in der Tanzschule, Friedrich-Naumann-Platz 3, Gera-Untermhaus. Interessenten können sich unter ☎ (0365) 800 52 79, per E-Mail (info@tanz-schulze.de) oder zur ersten Übungsstunde anmelden.



# Chronik erschienen

Bei der „Glück Auf“ druckfrisch erhältlich

Wer Interesse hat, die Entwicklung der „Glück Auf“ seit ihrer Gründung 1956 bis zur Gegenwart kennen zu lernen, dem ist die Chronik zu empfehlen, die pünktlich zum 50. Geburtstag erschienen ist. Auf 84 Seiten enthält die

Chronik eine Vielzahl von historischen Fotos, Zeitungsartikeln, Dokumenten und Berichten von Zeitzeugen.

Die Broschüre ist in der Geschäftsstelle der „Glück Auf“ in der Berliner Straße 5 erhältlich.



Musikalische Unterhaltung zum 50-jährigen Bestehen der WBG „Glück Auf“ von der Musikschule Fröhlich.

## WBG „Glück Auf“

### Fakten zur Wohnungsbaugenossenschaft „Glück Auf“ eG

- gegründet 1956  
Das 50-jährige Jubiläum wurde am 17. Juni 2006 mit einer großen Geburtstagsparty für alle Mitglieder zünftig gefeiert.
- 4361 Wohnungen in allen Stadtteilen, außer Untermaus / Langenberg / Bieblach-Ost
- 255 Wohnungen werden in Bieblach-Ost für einen Dritten verwaltet
- rund 3500 Genossenschaftsmitglieder



Gut besucht: das Sommerfest zum Genossenschaftsjubiläum.

# 50 Jahre „Glück Auf“ Grund zum Feiern

WBG will nun jährlich Sommerfest ausrichten

Seit einem halben Jahrhundert ist die Wohnungsbaugenossenschaft „Glück Auf“ Gera eG das Zuhause vieler Geraer und damit eng mit den Biografien mehrerer Generationen verbunden.

Vieles hat sich seit der Gründung verändert: egal ob Wohnungsnot und Mangelwirtschaft, oder Wohnungsleerstand, oder Überflusgesellschaft - immer hat sich die „Glück Auf“ den wechselnden Anforderungen gestellt. So wird es auch künftig sein.

Wirtschaftlicher Erfolg, Beständigkeit und Nachhaltigkeit der Bestandsentwicklung, gelebte genossenschaftliche Demokratie und Solidargemeinschaft sind Garantien für die weitere erfolgreiche Entwicklung der „Glück Auf“.

Was wäre eine Genossenschaft ohne ihre Mitglieder? Aus diesem Grund hatte die „Glück Auf“ alle ihre Mitglieder eingeladen, den runden Geburtstag mit einem großen Sommerfest gemeinsam zu feiern.

So fand am vergangenen Sonntagabend auf dem Gelände der „Glück Auf“ - Geschäftsstelle in der Berliner Straße 5 eine große Geburtstagsparty statt. Bei prima Wetter, abwechslungsreichem Programm und guter Versorgung konnten etwa 500 Genossen-

schaftsmitglieder und viele Gäste begrüßt werden.

Den Auftakt bildeten das Parforcehorncorps „Diana“ und das Jugendakkordeonorchester. Für viel Stimmung sorgte am Nachmittag die zünftige Blasmusik mit dem Blasorchester Gera und Gesangssolisten. Die Jüngsten verfolgten mit großen Augen der Vorführung eines Zauberers. Über allem schwebte der Duft der am Spieß gebratenen Schweine und anderer Leckereien.

Ob beim Freibier oder am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen - man traf sich, tauschte alte Erinnerungen aus und genoss die gute Atmosphäre.

Die Buga GmbH war mit einem eigenen Stand vertreten und informierte zum im nächsten Jahr stattfindenden Großereignis in Gera.

Den Abschluss des Programms bildete gegen Abend der Auftritt der „Goldenen Dixis“ mit Sängerin Christina.

Alle anwesenden Genossenschaftsmitglieder und Gäste waren begeistert vom Musikprogramm und der kulinarischen Versorgung. Und weil die Geburtstagsparty ein so großer Erfolg war, plant die „Glück Auf“ als „Tag der offenen Tür“ nun jährlich ein Sommerfest zu veranstalten.

**Bei uns sind Sie zu Hause!**  
 Berliner Str. 5, 07545 Gera  
 Telefon 03 65 / 8 33 30-0

# Vorteile für Mitglieder

- Service rund ums Wohnen
- Super Mietkonditionen für junge Leute
- Modern eingerichtete Gästewohnungen
- Verzinsung der Anteile
- Attraktive Geldanlagen
- Service-Card

**www.glueckaufgera.de**

**50 Jahre**  
 1956 2006 **GLÜCK AUF**

**BARKREDITE**  
schnell & diskret • trotz lfd. Kredite  
Bargeld zur freien Verfügung  
z. B. effektiver Jahreszins 6,9 %; LFZ: 72 Monate  
1.500,- € mtl. 26,- 7.500,- € mtl. 116,-  
4.000,- € mtl. 62,- 12.000,- € mtl. 209,-  
Baufinanzierung ab 4,2 % effektiver Jahreszins  
vermittelt: **Agentur Annette Walter**  
Schloßstraße 1 (im KKZ), Gera  
Tel. 0365/8321209, tägl. v. 9 - 18 Uhr

präsentiert:

# Wohin in dieser Woche?

**FREITAG, 23.6.**

**Bühne**  
**Theater:** Das Feuerwerk, Kultur- und Kongresszentrum, 19.30; Puppentheaterabend für Erwachsene, Kleines Theater im Zentrum, 19.30; Sekretärinnen, Bühne am Park, 19.30;  
**Freizeit**  
**Waldorfschule:** Flohmarkt, 14;  
**Kino**  
**Filmclub Comma:** Knallhart, 20.00;

**UCI Kinowelt Gera:** WM-Konferenz, 16.00, 21.00; Tierisch wild, 17; Französisch für Anfänger, 17; The Da Vinci Code - Sakrileg, 17, 20; Slither - Voll auf den Schleim gegangen, 17, 20, 22.45; American Dreamz - Alles nur Show, 17.15, 20.15; X-Men: Der letzte Widerstand, 17.15, 22.45; Shaggy Dog - Hör mal, wer da bellt, 17.30, 20, 22.45; The Sentinel - Wem kannst du trauen?, 20, 22.45; Unbekannter Anrufer, 20.15, 22.45; Das Omen, 20.15, 22.45;

**Kunst & Literatur**  
**Interkultureller Verein:** Geraer Partnerstädte, Kultur- und Schachtreff, 11.00 - 19.00;  
**Kulturbund:** Von Gera durch die Heimat Europa, Ferbersches Haus, 10.00 - 12.00;  
**Kunstsammlung:** Leben und Wirken von Otto Dix und Gemälde der Dix-Sammlung Gera, Otto-Dix-Haus, 10.00 - 17.00;  
**Museum für Angewandte Kunst:** Jugendstil in deutschen Privatsammlungen; Art deco und Funktionalismus, 10.00 - 17.00;

**Museum für Naturkunde:** Erlebnis-museum Ostthüringen als Landschaftsraum, Das Gessental - die Grüne Spange der Bundesgartenschau Gera-Ronneburg 2007, Naturfotografie 2005, 10.00 - 17.00;  
**Museum im Höhler Nr. 188:** Bergbau und Minerale Ostthüringens, Minerale aus Rumänien, 10 - 17;  
**Sparkassen-Kundencenter Gera:** Müller & Müller, 9.00 - 18.00;

**Stadtmuseum:** Taler, Taler, du musst wandern..., eigenARTig - ganz junge Kunst 2006, Stromauf - das moderne Gera zwischen 1900 und 1930, 10.00 - 17.00;  
**Historische Höhler:** Öffentliche Führung, 11.00, 13.00, 15.00;

**Musik**  
**Theater:** 2. Osterstein-Serenade, Schloss Osterstein open air, 20.00;  
**Nightlife**  
**Blue Note:** Szenetreff, 20.00;

**Dark Angel:** Szenetreff, 20.00; Gothic-Night mit DJ Slain, 22.00;  
**Musikkneipe "Flowerpower":** Rock & Oldies, 18.00 - 5.00;  
**Q-Bar:** Café-Bar-Lounge, 18.00;  
**Toto's Treff:** Cult-Pub  
**WunderBar:** Cocktails und Musik im Kellergewölbe, 20.00;

**Sonnabend, 24.6.**

**Bühne**  
**Fettknäppchen:** Mecker-Mam macht's möglich, 16.00;

**Theater:** Verliebt, verlobt, verheiratet, Theater in der Zentrale, 16.00; "Zaungäste" und "In Acht und Bann", Bühne am Park, 19.30;  
**Freizeit**  
**Waldorfschule:** Flohmarkt, 10.00  
**Schloss Osterstein:** Turmbesteigung möglich, 13.00 - 19.00;

**Kino**  
**UCI Kinowelt Gera:** Date Movie, 14.00; Ice Age 2 - Jetzt taut's, 14.00; Tierisch wild, 14.00, 17.00; Französisch für Anfänger, 14.00, 17.00; The Da Vinci Code - Sakrileg, 14.00, 17.00, 20.00; American Dreamz - Alles nur Show, 14.30, 17.15, 20.15; X-Men: Der letzte Widerstand, 14.30, 17.15, 22.45; Shaggy Dog - Hör mal, wer da bellt, 15.00, 17.30, 20.00, 22.45; Achtfinals- spiele: A1 - B2, 17.00; Slither - Voll auf den Schleim gegangen, 14.00, 17.00, 20.00; X-Men: Der

**Unique:** Unique-Party, 22.00;  
**Museum für Naturkunde:** Reise durch die Welt der Klänge, 20.00;

**SONNTAG, 25.6.**

**Bühne**  
**Theater:** Die Geschichte vom Mäuschen, Kleines Theater, 10.00;  
**Freizeit**  
**G 26 - Projekt Offener Garten:** Kinderprogramm, 10.00 - 11.30;  
**Schloss Osterstein:** Turmbesteigung möglich, 13.00 - 19.00;  
**Kino**  
**UCI Kinowelt Gera:** Date Movie, 14.00; Ice Age 2 - Jetzt taut's, 14.00; Tierisch wild, 14.00, 17.00; Französisch für Anfänger, 14.00, 17.00; The Da Vinci Code - Sakrileg, 14.00, 17.00, 20.00; X-Men: Der

Anzeige

**MONTAG, 26.6.**

**Kino**  
**UCI Kinowelt Gera:** Tierisch wild, 17.00; Achtfinals-spiele: E1 - F2, 17.00; Slither - Voll auf den Schleim gegangen, 17.00, 20.00; Shaggy Dog - Hör mal, wer da bellt, 17.30, 20.00; The Da Vinci Code - Sakrileg, 20.00; Saw 2, 20.00; Unbekannter Anrufer, 20.15; American Dreamz - Alles nur Show, 20.15; Capote, 20.15; Achtfinals-spiele: G1 - H2, 21.00;

**Kunst & Literatur**  
**Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund:** Oh Mensch. lerne tanzen..., 8.00 - 15.00;  
**Interkultureller Verein:** Geraer Partnerstädte, 11.00 - 19.00;  
**Kulturbund:** Von Gera durch die Heimat Europa, Ferbersches Haus, 10.00 - 12.00;  
**Sparkassen-Kundencenter Gera:** Müller & Müller, 9.00 - 18.00;

**Verwaltungsgericht:** Farbträume, 8.00 - 12.00, 13.30 - 15.30;  
**Nightlife**  
**Blue Note:** Szenetreff, 20.00;  
**Musikkneipe "Flowerpower":** Rock & Oldies, 18.00 - 5.00;  
**Q-Bar:** Café-Bar-Lounge, 18.00;  
**Queens:** Tango-Abend, 20.00;  
**Toto's Treff:** Cult-Pub  
**WunderBar:** Cocktails und Musik im Kellergewölbe, 20.00;  
**Wissen**  
**Junge Stadtführer:** Ausbildungskurs zu Jungen Stadtführern, Treffpunkt Stadtmuseum, 15.30;

**DIENSTAG, 27.6.**

**Freizeit**  
**G 26 - Projekt Offener Garten:** Kinderprogramm, 15.30 - 17.30;  
**Kino**  
**UCI Kinowelt Gera:** Tierisch wild, 17.00; Französisch für Anfänger, 17.00; Achtfinals-spiele: F1 - E2, 17.00; The Da Vinci Code - Sakrileg, 17.00, 20.00; Slither - Voll auf den Schleim gegangen, 17.00, 20.00; X-Men: Der letzte Widerstand, 17.15; American Dreamz - Alles nur Show, 17.15, 20.15; Shaggy Dog - Hör mal, wer da bellt, 17.30, 20.00; The Sentinel - Wem kannst du trauen?, 20.00; Unbekannter Anrufer, 20.15; Das Omen, 20.15; Achtfinals-spiele: H1 - G2, 21.00;

**Kunst & Literatur**  
**städtische Museen:** 13.00 - 20.00;  
**Historische Höhler:** Öffentliche Führung, 13.00, 15.00, 17.00;  
**Nightlife**  
**Blue Note:** Szenetreff, 20.00;  
**Dark Angel:** Szenetreff, 20.00;  
**"Flowerpower":** 18.00 - 5.00;  
**Q-Bar:** Café-Bar-Lounge, 18.00;  
**Toto's Treff:** Cult-Pub  
**WunderBar:** Cocktails und Musik im Kellergewölbe, 20.00;

**MITTWOCH, 28.6.**

**Freizeit**  
**G 26 - Projekt Offener Garten:** Kinderprogramm, 15.30 - 17.30;

**Kino**  
**UCI Kinowelt Gera:** Tierisch wild, 17.00; Französisch für Anfänger, 17.00; Slither - Voll auf den Schleim gegangen, 17.00, 20.00; Shaggy Dog - Hör mal, wer da bellt, 17.30, 20.00; The Da Vinci Code - Sakrileg, 20.00; X-Men: Der letzte Widerstand, 20.00; The Sentinel - Wem kannst du trauen?, 20; Saw 2, 20.00; Überraschungspremiere, 20.00; American Dreamz - Alles nur Show, 20.15;

**Kunst & Literatur**  
**Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund:** Oh Mensch. lerne tanzen..., 8.00 - 18.00;  
**städtische Museen:** 10.00 - 17.00;  
**Sparkassen-Kundencenter Gera:** Müller & Müller, 9.00 - 18.00;  
**Historische Höhler:** Öffentliche Führung, 11.00, 13.00, 15.00;

**Musik**  
**Theater:** Schülerkonzert, Kultur- und Kongresszentrum, 10.00;

**Nightlife**  
**Blue Note:** Szenetreff, 20.00;  
**Dark Angel:** Szenetreff, 20.00;  
**Musikkneipe "Flowerpower":** Rock & Oldies, 18.00 - 5.00;  
**Q-Bar:** Café-Bar-Lounge, 18.00;  
**Toto's Treff:** Cult-Pub  
**WunderBar:** Cocktails und Musik im Kellergewölbe, 20.00;

**Wissen**  
**Kunstsammlung:** Talentkurs für Kinder und junge Leute, Otto-Dix-Haus, 14.30, 15.30;  
**Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (Außenstelle Gera):** Archivführung, 15.00, 17.00;

**DONNERSTAG, 29.6.**

**Bühne**  
**Theater:** Die Geschwister Sonne und Mond, Kleines Theater im Zentrum, 10.00;

**Kino**  
**Clubzentrum COMMA:** Capote, 16.00, 20.00;  
**Kunst & Literatur**  
**Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund:** Oh Mensch. lerne tanzen..., 8.00 - 18.00;

**städtische Museen:** 10.00 - 17.00;  
**Historische Höhler:** Öffentliche Führung, 11.00, 13.00, 15.00;  
**Nightlife**  
**Blue Note:** Szenetreff, 20.00;  
**Dark Angel:** Szenetreff, 20.00;  
**Musikkneipe "Flowerpower":** Rock & Oldies, 18.00 - 5.00;  
**Q-Bar:** Café-Bar-Lounge, 18.00;  
**Toto's Treff:** Cult-Pub  
**WunderBar:** Cocktails und Musik im Kellergewölbe, 20.00;  
**Wissen**  
**Kunstsammlung:** Talentkurs für Kinder und junge Leute, Otto-Dix-Haus, 14.30, 15.30;

Veranstaltung anmelden:  
Mail: ka-gera@zgt.de  
Fax: 0365 8229 220

**ES KOMMT DOCH AUF DIE GRÖSSE AN...  
LIVE AUF 120m<sup>2</sup>-LEINWAND!**

Die Spiele der Weltmeisterschaft - mitfiebern und dabei sein!

**Sicherer Sitzplatz** - ideal auch für Familien!  
**Angenehm klimatisierte Kinosäle** - garantiert ohne Regen!  
- Eintritt frei, Mindestverzehr pro Spiel nur 3,- €!

**UCI KINOWELT Gera**  
Reichsstraße 3  
Tel.: 03 65/8 55 55 55

Jetzt Tickets sichern unter:  
**www.UCI-KINOWELT.de** oder direkt im Kino!

17, 20, 22.45; The Sentinel - Wem kannst du trauen?, 20.00, 22.45; Unbekannter Anrufer, 20.15, 22.45; Das Omen, 20.15, 22.45; Achtfinals-spiele: C1 - D2, 21;

**Kunst & Literatur**  
**Bergfried:** "Die Unsicherheit" - Arbeiten auf Papier, 13.00 - 18.00;  
**städtische Museen:** 11.00 - 18.00;  
**Kunstverein:** Die holländische Verwandtschaft, 14.00 - 18.00;  
**Gera Tourismus:** Stadtrundfahrt, Gera-Information, 14.00;  
**Historische Höhler:** Öffentliche Führung, 11.00, 13.00, 15.00, 17.00;  
**Junge Stadtführer:** Rathaussturm geöffnet. Rathaus, 13.00 - 16.00;

**Nightlife**  
**Blue Note:** Szenetreff, 20.00;  
**Dark Angel:** Szenetreff, 20.00; Gothic-Night, 22.00;  
**"Flowerpower":** 18.00 - 5.00;  
**Q-Bar:** Café-Bar-Lounge, 18.00;  
**Toto's Treff:** Cult-Pub  
**WunderBar:** Cocktails und Musik im Kellergewölbe, 20.00;

letzte Widerstand, 14.30, 17.15; American Dreamz - Alles nur Show, 14.30, 17.15, 20.15; Shaggy Dog - Hör mal, wer da bellt, 15.00, 17.30, 20.00; Achtfinals-spiele: B1 - A2, 17.00; Slither - Voll auf den Schleim gegangen, 17.00, 20.00; Unbekannter Anrufer, 20.15; Capote, 20.15; Das Omen, 20.15; Achtfinals-spiele: D1 - C2, 21.00;

**Kunst & Literatur**  
**Bergfried:** "Die Unsicherheit" - Arbeiten auf Papier, 13.00 - 18.00;  
**städtische Museen:** 11.00 - 18.00;  
**Historische Höhler:** Öffentliche Führung, 11.00, 13.00, 15.00, 17.00;  
**Museum für Angewandte Kunst:** Sonntagsmatinee, 10.30;  
**Nightlife**  
**Blue Note:** Szenetreff, 20.00;  
**Musikkneipe "Flowerpower":** Rock & Oldies, 18.00 - 5.00;  
**Q-Bar:** Café-Bar-Lounge, 18.00;  
**Toto's Treff:** Cult-Pub  
**WunderBar:** Cocktails und Musik im Kellergewölbe, 20.00;



*Travestie, Showtanz, Fahrradtaxi, historische Straßenbahn, Oldtimer-Bus, viele Leckereien, selbst Straßenbahn fahren, kräftige Rhythmen und vieles mehr - gibt's alles morgen auf dem GVB-Betriebshof für jedermann. Passend zur Fußball-WM ist das wie ein "Tor" für die ganze Familie!*

nicht verpassen

**Morgen richtig viel los auf GVB-Hof zum Tag der offenen Tür**



Morgen ist beim GVB "Tag der offenen Tür". Zwischen 10 und 18 Uhr sind alle Straßenbahn-, Bus- und Technikfreaks sowie Fans von "echt was los" ganz herzlich auf den Betriebshof Zoitzbergstraße eingeladen. Jedermann kann mal selbst Straßenbahn fahren, für Kinder gibt es viele Attraktionen, Polizei und Feuerwehr sind dabei, ein fetziges Bühnenprogramm umrahmt den Tag und es gibt noch vieles mehr zu erleben.

Wer sich schon die Anreise zu einem echten Vergnügen machen möchte, der kann den auf dem Foto abgebildeten Pendelbus ab Heinrichstraße nutzen. Der "H 6 B" des Fahrzeugwerks Ernst Grube aus dem Baujahr 1957 kommt als außergewöhnlicher Zubringer nach Gera und fährt immer zur vollen Stunde von 11 bis 16 Uhr ab Heinrichstraße zum Betriebshof und ab 11.40 bis 16.40 vom Betriebshof in die Heinrichstraße zurück. Abfahrt ist in der Heinrichstraße der blaue Steg. Vor Fahrtantritt bitte Fahrschein lösen - am günstigsten ist das Espresso-Ticket.

## SWG 2005: neu aufgestellt für Zukunft

Positive Entwicklungen durch Müllengagement und straffes Kostenmanagement in allen Unternehmen - explodierte Gasbezugspreise belasten EGG und ganzen Verbund - weitere Zukunftsinvestitionen

Anfang 2005 hatte Stadtwerke-Vorstand Bernd Petzold gesagt: "Wir stehen vor Bärenaufgaben". Denn gravierend neue Bedingungen für SWG-relevante Geschäftsfelder waren absehbar, unter anderem ein neues Abfallverwertungssystem, ein neues Energiewirtschaftsgesetz, die Abschmelzung von Zuschüssen für den Nahverkehr und der zunehmende Bevölkerungsrückgang. Der Kurs der SWG hieß: straffes Kostenmanagement, Investitionen in die Zukunft, Erneuerung von Strukturen und Expansion. Jetzt liegen die Jahresabschlüsse aller SWG-Unternehmen und der AG des Jahres 2005 vor, die den Aufsichtsräten vorgestellt werden.

Das Ergebnis ist für den kaufmännischen Stadtwerke-Vorstand Dr. Norbert Vornehm eine Bestätigung des festgesetzten Kurses, mit dem sich die Gruppe für die Zukunft neu aufgestellt hat. Die vor Jahren schon gestreute Saat zur Expansion der SWG bei der neuen Abfallverwertung ging im ersten Halbjahr des Systemstarts bereits auf. Die Beteiligung an der Müllanlage Zorbau und die neu gegründete Elogo warfen 2005 Gewinne von rund 540.000 Euro ab. Aus der Vermarktung des Zorbauer Stroms durch die EGG ergaben sich weitere positive Effekte. Durch den Ausbau von Geschäftsfeldern und Kostenreduktion konnte die Stadtwerke AG als Holding ihr Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt rund 290.000 Euro und der Geraer Verkehrsbetrieb, die GWB "Elstertal", die FGG und die Geraer Stadtwirtschaft ihre Jahresergebnisse im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt rund 2,4 Mio. Euro verbessern. Zugleich schulterten sie hohe Investitionen in die Zukunft, um



Bei Andrea Stöbel, der Leiterin Finanz- und Rechnungswesen der AG, und ihren Mitarbeitern läuft die Erstellung der Jahresabschlüsse jetzt auf Hochtouren. Sie erarbeiteten aus den Einzelergebnissen jetzt den Abschluss der Holding und des Konzerns. (Foto: SWG)

im immer härteren Wettbewerb langfristig solvente Unternehmen zu sichern. So investierte die GWB knapp 6 Mio. Euro in Häusersanierungen am Bielbacher Hang, der GVB rund 30 Mio. Euro für's Stadtbahnprogramm, die Stadtwirtschaft knapp 1,7 Mio. Euro für neue Fahrzeuge und die Umladestation für das neue Abfallentsorgungssystem. Die Gesamtinvestitionen der AG belaufen sich auf rund 50 Mio. Euro. Laut Vorstand Investitionen, mit denen langfristig gesicherte Einnahmen bzw. Kostensenkungen erwartet werden. Beispielsweise will der GVB mit der Stadtbahnlinie 1 jährlich rund 600.000 Euro an Betriebskosten sparen und sein Ergebnis weiter deutlich verbessern.

Die Energieversorgung Gera stand ganz besonders vor Bärenaufgaben. Einerseits konnte sie

die explodierten Bezugspreise für Gas - betrifft auch die Kraftwerke Gera - nicht 1:1 an die Kunden weiter geben. Zugleich waren Investitionen und Strukturveränderungen wegen des neuen Energiewirtschaftsgesetzes notwendig. Die GeraNetz GmbH wurde gegründet, die Infraseriv mit der EGG verschmolzen, es mussten neue Technik und für die Sicherung der Versorgung neue Netztechnik, Grundstücke und Bauten angeschafft werden. Die Investitionssumme einschließlich

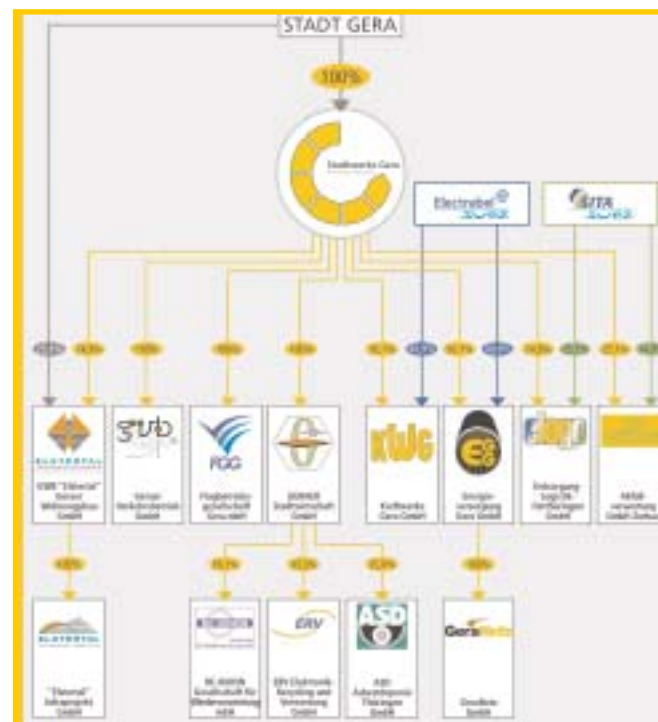
der Anlagen im Bau: rund 10 Mio. Euro. Die EGG in einem schweren Jahr, trotzdem mit einem positiven Jahresergebnis, aber unter dem geplanten Ergebnis.

Die Stadtwerke Gera AG als Konzern hatten einen Jahresumsatz von rund 200 Mio. Euro. Die SWG als Holding konnte trotz positiver Entwicklungen die Verlustübernahmen nicht decken und weist im Jahresabschluss 2005 einen Fehlbetrag von rund 2,6 Mio. Euro aus. Dabei sind die erwirtschafteten Gewinne der GWB "Elstertal" und der Elogo nicht eingeflossen, weil sie keine Ergebnisabführungsverträge mit der SWG haben. Indirekt im Ergebnis enthalten ist aber die Zahlung der Konzessionsabgabe durch die EGG über rund 3,2 Mio. Euro in die Kasse der Stadt Gera, so dass sich per Saldo aus Sicht des städtischen Haushalts ein positives Ergebnis ergibt.

"Trotz der schwierigen Bedingungen sind wir unseren Weg für die Stärkung des kommunalen Unternehmensverbundes zum Nutzen der Stadt Gera konsequent weiter gegangen. Wir wussten, dass uns Gegenwind ins Gesicht bläst und wissen, dass er weiter bläst. Deshalb ist es um so wichtiger, dass wir den Kurs von 2005 auch 2006 ganz vehement verfolgen, um in naher Zukunft die Früchte zu ernten, für die wir in den letzten Jahren den Samen gelegt haben", so Vornehm.

### Die Stadtwerke Gera AG ...

... ist eine Holdinggesellschaft, die sich immer mehr zu einem regionalen und überregional orientierten Multidienstleister entwickelt hat. Sie ist nicht nur das Dach der Töchter, sondern auch ein eigenständig agierendes Unternehmen, für das es ein eigenes Betriebsergebnis gibt, das zusammen mit den Ergebnissen der Töchter mit Gewinnabführungsvertrag dann im Jahresabschluss der Stadtwerke Holding eingeht. Die Mitarbeiter der SWG nehmen nicht nur klassische Holdingaufgaben für die Töchter wahr, wie Datenverarbeitung, Personalwesen, Marketing und Versicherung. Sie sind auch Dienstleister auf kaufmännischem und teilweise technischem Gebiet für Dritte. Sie führen unter anderem auch die kaufmännische Geschäftsbesorgung für die Abfallverwertungsanlage in Zorbau durch und erstellen neben Monats- und Jahresabschlüssen nach deutschem Handelsrecht auch Bilanzen nach dem French GAAP.



# Zum GuD-Start "waren wir stolz wie die Römer"

Powermaschinerie im Gas- und Dampfturbinenheizkraftwerk in Gera-Nord feierte jetzt 10-Jähriges seit Inbetriebnahme

Es gab Zeiten in Gera, da hat es mächtig gestunken und gequalmt. Der Grund: Braunkohlekraftwerke versorgten Industrie und Bevölkerung mit Strom und die angedockten Heizwerke lieferten Fernwärme zu den Abnehmern. Kaum jemand erinnert sich noch an die gewaltigen Braunkohlebunker, an die Transporte per Eisenbahn, die qualmenden Schlotte. Dabei ist es erst 10 Jahre her, dass die Technik eines anderen Zeitalters abgelöst wurde von dem, was jetzt jeder von der Autobahn aus oder auf der B 7 an der Elster sehen kann: das moderne Gas- und Dampfturbinenkraftwerk (GuD) in Gera-Nord und das moderne Heizwerk in Süd. In Nord werden gekoppelt Strom und Wärme erzeugt. Im Winter, wenn die Kapazität der an ihre Grenzen gerät, wird Süd als Wärmeversorger für Lusan zugeschaltet. Während in den Vorläufern der über 100 Mio. Euro teuren Anlagen rund 330 Leute arbeiteten, regeln heute 36 Kraftwerker die Technik der Stadtwerke-Tochter "Kraftwerke Gera GmbH". Mit dem Umstieg zur umweltfreundlichen Kraft-Wärme-Kopplung gingen der Primärenergiebedarf um 35 Prozent, die Schwefelemission um das 500-fache und der Staubaustoss von über 1.200 Tonnen pro Jahr auf nahezu Null zurück. Die elektrische Spitzenleistung liegt bei 74 MW/h und die Fernwärmeleistung bei 120 MW/h.



Die Messwarte ist das Herz der Anlage. Hier wird gesteuert und überwacht, damit 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag alles funktioniert. In der Warte hier die Geschäftsführer der KWG (v.l.) Dr. Henning Müller-Tengelmann und Bernd Petzold. (Foto: SWG)

**Bernd Petzold, technischer Geschäftsführer der KWG und Vorstand der Stadtwerke Gera, war vor 10 Jahren zur Einweihung des neuen "GuD" dabei. "Infothek" sprach mit ihm: Wie war es vor 10 Jahren, als zum ersten Mal die Turbinen auf ihre Umläufe geschickt wurden?**

Beim GuD-Start waren wir stolz wie die Römer. Wir hatten das Modernste, was es auf dem Markt gab und auch heute ist an der Technik nichts zu deuten.

**Was ist das Aber ... ?**

In 10 Jahren ist auf dem

Energiemarkt eine Menge passiert: Das größte Problem sind die extrem gestiegenen Bezugspreise für Erdgas, mit dem wir im GuD arbeiten. Die Ölmultis sind es, die unsere hocheffiziente, umweltfreundliche Technik mit ihrer Preispolitik an die Wand stellen - und keiner greift ein. Wir können hier aber kein Preissponsoring für Energie anfangen, da können wir unsere Anlagen nämlich bald schließen.

**Wie effizient ist das Kraftwerk überhaupt, wo Gera seit 1996 viele Einwohner und viele Industriebetriebe verloren hat?**

Wir haben mit dem Kraftwerk und über die Kombination des Stromhandels der EGG viele Spielräume, um eine hohe Effizienz zu erzielen. Aber um als kommunales Unternehmen KWG auch Mittel für den städtischen Haushalt zu erwirtschaften, hilft der Stadt keinesfalls ein Schrumpfen der Abnehmer.

**Was muss Ihrer Meinung nach passieren?**

Wir müssen hier in Gera die Wirtschaft ankurbeln und unsere große Politik muss mal ganz oben anfangen in der Kette und bei den Ölmultis einhaken.

## Energieversorgung über 100 Jahre alt

Die 1891 gegründete "Geraer Straßenbahn AG" betrieb nicht nur die Straßenbahn sondern baute erstmals in Gera ein Licht- und Kraftversorgungsnetz. In der Amthorstraße entstand die erste "Central-Station". Drei Dampfmaschinen mit je 150 PS trieben durch Riemen 275-Volt-Dynamomaschinen an.

## Gucken Sie doch, was Sie wollen!

Geraer **City Sommer Kino** DAS ORIGINAL  
02.-06.08.2006

**Mittwoch**  
2. August 2006



NVA

KINOS 2.0005 NE 80 FUNK, DREH 800 111



Sommer vorm Balkon

KINOS 2.0005 NE 80 FUNK, DREH 800 111

**Donnerstag**  
3. August 2006



Die weiße Massai

DREH 2.0005 NE 80 FUNK, DREH 800 111



Die Wolke

DREH 2.0005 NE 80 FUNK, DREH 800 111

**Freitag**  
4. August 2006



Mr. & Mrs. Smith

KINOS 2.0005 NE 80 FUNK, DREH 800 111



Der ewige Gärtner

DREH 2.0005 NE 80 FUNK, DREH 800 111

**Samstag**  
5. August 2006



Die Reise der Pinguine

DREH 2.0005 NE 80 FUNK, DREH 800 111



Der rosarote Panther

KINOS 2.0005 NE 80 FUNK, DREH 800 111

**Sonntag**  
6. August 2006



Elementarteilchen

DREH 2.0005 NE 80 FUNK, DREH 800 111



Big Mama's House 2

KINOS 2.0005 NE 80 FUNK, DREH 800 111

### Sie haben die Wahl!

Wählen Sie für jeden Tag CitySommerKino Ihren Favoriten. Einfach je Tag einen Film ankreuzen, Coupon ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und an Stadtwerke Gera AG, Marketing, PF 1261, 07502 Gera schicken. Wer keine Postkarte hat, kann den Coupon auch an folgenden Stellen abgeben: GVB-Kundenservice (Gera-Arcaden), Parkhaus-Infoschalter Gera-Arcaden, Kundenservice Energieversorgung Gera GmbH (Stadtwerkehaus De-Smit-Straße)

Einsendeschluß ist der 30. Juni 2006. Außerdem können Sie im Internet unter [www.Stadtwerke-Gera.de](http://www.Stadtwerke-Gera.de) abstimmen.

## UCI-Jahreskarte im Wert von 1.200 Euro bei Wahl gewinnen

Der Einsendeschluss nähert sich! Bis zum 30. Juni muss die Karte zur Filmwahl für das City Sommer Kino bei den Stadtwerken Gera eingegangen sein. Nur dann kommen die Zuschriften in die Auslosung um den Hauptpreis der Filmwähler: eine UCI-Jahreskarte im Wert von rund 1.200 Euro. Mit dieser Karte haben zwei Personen freien Eintritt zu allen Filmen, die im UCI Gera gezeigt werden.

Also mitmachen (Absender nicht vergessen auf die Karte zu schreiben!) und damit nicht nur die Filme zum Sommerkino von 2. bis 6. August selbst bestimmen, sondern auch noch in die Auslosung kommen. Diese findet am letzten Filmabend auf dem Deck der Gera-Arcaden vor dem Filmstart statt.

## infothek-partner

### Fragen zum Abfall?

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

Tel.: (03 65) 8 33 21-11

Internet: [www.aww-ot.de](http://www.aww-ot.de)

e-mail: [info@aww-ot.de](mailto:info@aww-ot.de)



Wir sind für Sie da!

## impresum

Stadtwerke Infothek  
Aktuelle Informationen der Stadtwerke Gera AG und anderer regionaler Dienstleister;  
Herausgeber: Stadtwerke Gera AG; Vorstände: Bernd Petzold; Dr. Norbert Vornheim, De-Smit-Straße 18, 07545 Gera;  
E-Mail: [Info@stadtwerke-gera.de](mailto:Info@stadtwerke-gera.de);  
Verantwortlich für den Inhalt (Redaktion): Catrin Heinrich; Tel.: 0365/ 8 56 13 05, Fax: 0365/ 856 13 09,  
E-Mail: [infothek@stadtwerke-gera.de](mailto:infothek@stadtwerke-gera.de);  
Druck: OTZ Druckzentrum; Verlag: OTZ-Ostthüringer Zeitung Verlag GmbH & Co. KG, Alte Straße 1, 04626 Löbichau